

# ENERGETISCHE STADTSANIERUNG IN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Der Quartiersansatz

Referat Erneuerbare Energien und kommunale Wärmeplanung

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg

# ENERGIEWENDE IN HAMBURG

→ **Hamburger Klimaplan 2019:**  
**Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen**  
bis **2030** um **55 %** und  
bis **2050** um **95 %** ggü. 1990 -  
**nahezu klimaneutraler**  
**Gebäudebestand** (Drs. 21/19200)

→ Erreichung durch **Kombination** aus  
**Endenergieeinsparung** und  
**Erneuerbaren Energien**

→ **Quartiersansatz** ist ein wichtiges  
Instrument zum Erreichen der Ziele

- Bundesregierung: Ab dem **01.01.2024** soll möglichst jede neu eingebaute Heizung zu **65 % mit erneuerbaren Energien** betrieben werden. (Energie-Entlastungspaket vom 23.03.2022)
- Bundesregierung: Bis **2030** sollen **50 % der Wärme klimaneutral erzeugt werden** (Koalitionsvertrag)

# DER QUARTIERSANSATZ

Ein Instrument der kommunalen Wärmeplanung



Quelle: BBSR KfW-432 Begleitforschung. <https://www.energetische-stadtsanierung.info/>

- Fokus beim Quartiersansatz **verschiebt sich weg von der Betrachtung einzelner Gebäude hin zur energetischen Konzeptionierung ganzer Stadtteile und Wohnquartiere**

# KFW-FÖRDERUNG – PROGRAMM 432

## FÖRDERPROGRAMM „ENERGETISCHE STADTSANIERUNG“

### Programmteil A – integriertes Quartierskonzept

- Ausgangsanalyse: Stadtteil-Entwicklungs-Konzepte, Gesamt-Energiebilanz, CO<sub>2</sub>-Einsparpotenziale
- Potenzialanalyse: mögliche Abwärmenutzung und mögliche Nutzung erneuerbarer Energien
  - Zielaussagen: Übereinstimmung mit Klimaschutzzielen, Mobilitäts-Ziele
- Maßnahmenentwicklung inkl. wirtschaftlicher Machbarkeit
  - Erfolgskontrolle + Monitoring

**Zuschuss Konzepterstellung: 75 %**

### Programmteil B - Sanierungsmanagement

- Planen des Umsetzungsprozesses
- Vernetzung mit Akteuren im Quartier
- Koordination von Sanierungsmaßnahmen
- Anlaufstelle für Fragen der Finanzierung und Förderung

**Zuschuss Sanierungsmanagement  
über 3 Jahre: 75 %  
(mögliche Verlängerung um 2 Jahre)**

# KFW-FÖRDERUNG – PROGRAMM 432

## FÖRDERPROGRAMM „ENERGETISCHE STADTSANIERUNG“

### Programmteil A – integriertes Quartierskonzept

- Geschätzte Gesamtkosten: 125.375 €
- **Zuschuss der KfW zur Konzepterstellung: 75%**
- Kostenanteil Bezirksamt Wandsbek und BUKEA: 15%
- Kostenanteil Wohnungsunternehmen: 10 % (= 12.537,50 €)

# ZIELE DES INTEGRIERTEN ENERGETISCHEN QUARTIERSKONZEPTES, INSBESONDERE

## Fahrplan für das Erreichen der Energiewende- und Klimaschutzziele

Erneuerbare Energie- und Abwärmepotenziale im Quartier zur Strom- und Wärmeversorgung untersuchen

Potenziale zur Errichtung einer quartiersbezogenen Wärmeversorgung über ein Wärmenetz untersuchen

kurz-, mittel- und langfristige Gebäudesanierungspotenziale untersuchen

Maßnahmen für ein nachhaltiges Mobilitätsangebots im Quartier, inkl. Ladeinfrastruktur und Sharing-Angeboten entwerfen

Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung / Entwicklung von Grün- und Freiflächen entwerfen

Kosten, Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, soziale Komponenten betrachten

# AUSWAHL- UND ERFOLGSKRITERIEN FÜR QUARTIERSPROJEKTE

- **Hohe Wärmeliniendichte**  
– i.d.R. in Quartieren mit Geschosswohnungsbau gegeben
- **Fehlen einer Quartiersversorgung** – kein effizientes Wärmenetz im Quartier vorhanden
- Kurz- und mittelfristige **Sanierungsbedarfe**
- **Geringe Anzahl an Akteuren im Quartier** – vor allem wenn professionelle Wohnungswirtschaft Bestände im Quartier hat
- **Flexibilität der Akteure im Quartier** – Möglichkeit Maßnahmenpläne anzupassen, um sie mit benachbarten Akteuren umzusetzen
- **Nachverdichtung** durch Neubauvorhaben im Quartier
- **Flächenverfügbarkeit** für erneuerbare Energien und klimafreundliche Energieversorgungsoptionen

# ERKENNTNISSE

- ✓ **Quartierslösungen** sind immer auf die Gegebenheiten zugeschnitten → **Unikate**
- ✓ **Hohe Komplexität und Abstimmungsaufwand**
- ✓ Es braucht Akteure mit Handlungsbedarf und **Treiber/Koordinatoren**
- ✓ **Verbindung von Neubauvorhaben mit Bestandsentwicklung** schafft vielfältigere Lösungsmöglichkeiten
- ✓ Es braucht eine **planerische und zeitliche Abstimmung** unter den Akteuren im Quartier
- ✓ Es braucht **Mitwirkungsbereitschaft** und **Verbindlichkeit** bei den Akteuren

# ENTWICKLUNGSSTAND & AUSBLICK

- **Neue Quartierskonzepte** werden aktuell erstellt; Bezirke stellen Sanierungsmanager ein
- Durch zunehmende Quartierprojekte mit der Wohnungswirtschaft entwickeln sich **standardisierte Prozesse**, die Quartierslösungen vereinfachen
- Durch **Änderungen auf Bundesebene** (CO<sub>2</sub>-Preis, BEG) entstehen Anreize für neue Quartierslösungen
- Auf Basis der Erfahrungen mit Quartierslösungen entstehen zunehmend **innovative Versorgungslösungen mit hohen Anteilen erneuerbarer Energien**
- Quartierssanierung wird **flankiert durch Maßnahmen im Hamburger Klimaplan, HmbKliSchG und Förderprogramme der Hamburger IFB** (Erneuerbare Wärme, Energetische Modernisierung von Mietwohnungen, u.a.)